

Ein Leben ohne  
Schokolade  
ist möglich  
... aber sinnlos!

**EIN LEBEN OHNE  
MENSCHEN MIT  
DOWN – SYNDROM  
IST MÖGLICH...  
ABER ...???**



# WORUM GEHT ES? **UM UNS!**



... UND UM UNSERE MAMAS UND PAPAS  
...- GESCHWISTER - UNSERE GANZE FAMILIE

Sie lieben uns bedingungslos  
Sie fördern und fordern uns pausenlos  
Sie glauben an uns bedenkenlos

***Und manchmal passiert es trotzdem:***

Sie sind ratlos, atemlos, kraftlos und sogar fassungslos. Dann hilft der Austausch im Verein



## Mein Leben ist bunt. Und deins?

*„Das Leben ist bunt. Jeder Mensch ist einzigartig. Aber leider haben viele Menschen so gar keine Lust auf Farbe!“*

### **Unser Verein setzt sich ein**

- für den Abbau von Vorurteilen durch vielfältige Öffentlichkeitsarbeit.
- für die Selbständigkeit unserer Kinder. Spezielle Therapien und Förderungen ermöglichen größtmögliche Lebenskompetenz und können somit die Ausgrenzung aus der Gesellschaft reduzieren.
- in der Zusammenarbeit mit Ärzten, Schulen, Kindergärten. Zahlreiche Fortbildungen innerhalb des Vereins fördern Wissen und Möglichkeiten. Diese werden zum Wohl vieler Kinder – auch ohne spezielles Syndrom – weitergegeben.
- für die Stärkung unserer Geschwisterkinder, denn auch sie haben Sorgen und Probleme durch die Diagnose. Und vor allem durch den Umgang der Gesellschaft damit.

*„Haben Sie DAS denn  
nicht vorher gewusst?“*



*Diese Frage wird uns Eltern oft gestellt.  
Doch was drückt sie tatsächlich aus?*

**Immer noch werden 9 von 10 Schwangerschaften mit der Diagnose  
„Down – Syndrom“ *abgebrochen.***

Zu groß ist die Unsicherheit und das Unwissen über ein Leben mit Trisomie 21 und die Angst vor der Belastung und der Ausgrenzung aus der Gesellschaft.

Wir bieten Informationen und konkrete Handlungsoptionen. Treffen uns mit „neuen Eltern“ und geben unser Wissen aber auch unsere Freude durch unsere Kinder weiter.



# INKLUSION – DAFÜR BRENNEN WIR!



## **Inklusion ist ein Menschenrecht.**

Menschen mit Down – Syndrom können weit mehr leisten, als ihnen bisher zugetraut wurde. Bei guter Förderung und Zutrauen durch Familie und Gesellschaft können diese Menschen ihren Beitrag zur Gesellschaft leisten. Sie sind nicht nur ein Kostenfaktor.

## **Ist Leistung alles?**

Menschen mit Down – Syndrom besitzen eine Begabung, die in unserer modernen Gesellschaft zunehmend fehlt. Sie handeln nicht ausschließlich nach dem Leistungsprinzip streben nicht nur nach Profit und eigenem Vorteil.

**Berührungsängste, Ablehnung, Egoismus, Bequemlichkeit –  
es gibt viele Gründe, warum Inklusion bisher nicht gelingt.**

**WER INKLUSION WILL SUCHT WEGE.  
WER SIE NICHT WILL SUCHT BEGRÜNDUNGEN.**

**HUBERT HÜPPE**

## ES GEHT UNS UM ECHTE TEILHABE AM LEBEN ...

darum, dass Menschen mit Down – Syndrom ihren Beitrag leisten dürfen. Nicht nur irgendwo geparkt sind, oder gerade mal so mitmachen dürfen.

**Es geht uns darum, dass jeder Mensch mit seinen Fähigkeiten gesehen wird** und Förderung dort erfährt, wo er sie benötigt um selbständig und selbstbestimmt leben zu können.

## ES IST NORMAL VERSCHIEDEN ZU SEIN!

*RICHARD VON WEIZÄCKER*



# WIE WIR ORGANISIERT SIND?



Den Verein gibt es seit 2012!

Wir sind im Moment 21 Familien aus dem gesamten Pfaffenwinkel und darüber hinaus!

Von Kaufering bis Bad Kohlgrub von Wielenbach bis Bidingen reicht unser Einzugsgebiet.

Alle beteiligen sich ehrenamtlich.

# WOFÜR setzen wir die Spenden ein?



**Leider werden zahlreiche erfolgsversprechende Therapien nicht von den Krankenkassen übernommen.**

- Ein Großteil unseres Vereinsbudgets fließt in die direkte finanzielle Unterstützung der Eltern.
- Wir organisieren und finanzieren Weiterbildungen und Seminare.
- Unterstützen oder übernehmen intensiv - therapeutische Maßnahmen
- ermöglichen unseren Geschwisterkindern den Besuch von speziellen Geschwisterkindertagungen.
- Zudem haben wir uns einen großen Fundus an Fördermaterialien und Unterlagen geschaffen, der sowohl von den Familien wie auch den Pädagogen, die unsere Kinder in Schule und Kindergarten betreut wird, genutzt werden kann.





**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Bernhard, Katharina, Julia, Hanna, Ferdinand,  
Johanna, Mattia, Fabian, Xaver, Sara,  
Raffael, Paula, Veronika, Leonie und Serafina